



## Die Bahn vor dem Umbruch Fotosammlung Harald Knauer zum Eisenbahnwesen in Württemberg online

1 Gäubahn Stuttgart West.

**Aufnahme:** Harald Knauer  
**Vorlage:** LABW, StAL PL 734  
KD 333

2 Harald Knauer mit Lok 215  
052 im Bahnhof Aalen.

**Aufnahme:** Harald Knauer  
**Vorlage:** LABW, StAL PL 734  
KD 2950

**Link zum Findbuch LABW, StAL PL 734  
Fotosammlung Harald Knauer:**  
[http://www.Landesarchiv-bw.de/  
plink/?f=2-5433159&a=fb](http://www.Landesarchiv-bw.de/plink/?f=2-5433159&a=fb)



Im Februar des Jahres hat das Staatsarchiv Ludwigsburg die Fotosammlung Harald Knauer (LABW, StAL PL 734) online gestellt und damit über 10.000 Aufnahmen zur Eisenbahngeschichte zugänglich gemacht. Die meisten Fotos stammen aus den 1970er und 1980er Jahren und dokumentieren eine wichtige Übergangsphase des südwestdeutschen Eisenbahnwesens, kurz vor den einschneidenden Reformen, an deren Ende die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Reichsbahn zur privatrechtlich organisierten Deutsche Bahn AG fusionierten.

Harald Knauer begann seine Streifzüge zu einer Zeit, als Dampflokomotiven noch im laufenden Betrieb eingesetzt wurden, und konzentrierte sich daher wie viele andere zunächst vor allem auf die Triebfahrzeuge. Als er Mitte der

1980er Jahre einen grundlegenden Wandel im Bahnverkehr wahrnahm, bemühte er sich jedoch verstärkt, auch anderes festzuhalten, das den Alltag der Eisenbahn ausmachte, aber bereits im Verschwinden begriffen war. Hierzu zählten Nahgüterzüge ebenso wie die Bahnpost oder die verschiedenen Einrichtungen der Expressabfertigung, die heute kaum mehr vorstellbar sind. Dieser Fokus auf die Infrastruktur des Eisenbahnnetzes mit den unterschiedlichen Einrichtungen des Fahrgast- und Güterverkehrs – vom Empfangsgebäude über die Signal- und Weichenanlagen bis hin zu Drehscheiben – macht heute den besonderen Reiz des Bestandes aus.

Durch Knauers Sammeltätigkeit gelangten außerdem deutlich ältere Fotos der Eisenbahnverwaltung in die Überlieferung, sodass die Aufnahmen insgesamt einen Zeitraum von 1905 bis 2005 umspannen. Die meisten Fotos stammen aus dem Bezirk der damaligen Bundesbahndirektion Stuttgart, der von Wertheim bis Ulm reichte. Daneben sind gleichwohl auch andere Teile Deutschlands dokumentiert, beispielsweise um Berlin. Die visuellen Eindrücke ergänzen zahlreiche wertvolle Begleitdokumente zum Eisenbahnwesen in Württemberg, wie beispielsweise Tabellen, die der Hobbyfotograf selbst über bauliche Einrichtungen an den Strecken zusammengestellt hat.

Das Staatsarchiv Ludwigsburg hat den Bestand in den letzten Jahren mit tatkräftiger Unterstützung von Harald Knauer erschlossen und konservatorisch aufbereitet. Seit der Online-Stellung erfreuen sich die Fotos und Dokumente bereits großer Beliebtheit und konnten im Rahmen des Kultur-Hackathons *Coding da Vinci BW* einem breiteren Publikum auch bei einem innovativen Veranstaltungsformat nahegebracht werden (siehe hierzu S. 47). \* **Andreas Weber**